

Datenschutzerklärung Online-Prüfungsaufsicht

Die COVID-19-Pandemie macht zahlreiche Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung notwendig, die auch Auswirkungen auf den Lehr- und Prüfungsbetrieb der Universitäten haben. Insbesondere ist die Abhaltung von Präsenzlehrveranstaltungen und Präsenzprüfungen derzeit nicht möglich. Um negative Auswirkungen auf die Studierenden möglichst gering zu halten, hat die WU den Lehr- und Prüfungsbetrieb auf Distanzlehre und Online-Prüfungen umgestellt. Online-Prüfungen erfordern entsprechende Anpassungen bei der Prüfungsaufsicht. Wie bei allen Prüfungen oder Leistungsfeststellungen an der WU kommt es auf die eigene Leistung der Studierenden an. Die Online Prüfungsaufsicht soll gewährleisten, dass bei Distanzprüfungen eine eigenständige Erbringung der Prüfungsleistung durch die Studierenden vorliegt und keine unerlaubten Hilfsmittel verwendet werden.

Im Folgenden informieren wir Sie gemäß Art 13 DSGVO über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Online-Prüfungen mit Online-Aufsicht.

KONTAKTDATEN

Verantwortliche:

Wirtschaftsuniversität Wien (WU)
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Datenschutzbeauftragter:

Wirtschaftsuniversität Wien (WU)
z.H.: Datenschutzbeauftragter
Welthandelsplatz 1, Gebäude AD, 1020 Wien
datenschutzbeauftragter@wu.ac.at

Bei allgemeinen Fragen oder Anliegen zum Datenschutz an der WU können Sie sich an datenschutz@wu.ac.at wenden.

WELCHE PERSONENBEZOGENE DATEN VERARBEITEN WIR?

Zur Erkennung von einer Erschleichung der Prüfungsleistungen wird am Tag des Prüfungstermins eine automatisierte Online-Aufsicht gestartet, sobald Sie die Prüfung aufrufen.

Sie müssen hierfür auf Ihrem Computer oder Laptop die Aufzeichnung Ihres ganzen Bildschirms sowie den Zugriff auf Ihre Kamera und Ihr Mikrofon erlauben. Im Rahmen der Online-Aufsicht werden randomisiert Bilder von Ihnen und Ihrem Bildschirm sowie Aufzeichnungen über Ihr Mikrofon gemacht. Diese können während der Prüfung und nach Beendigung der Prüfung von den Prüfungsverantwortlichen und ggf. noch von einem kleinen Kreis von Prüfungsaufsichtspersonen mit Zugriffsrecht eingesehen werden.

ZU WELCHEM ZWECK VERARBEITEN WIR IHRE DATEN?

Die oben angeführten Daten werden zum Zweck der Durchführung und Gewährleistung der Integrität der Online-Prüfung, insbesondere zur Sicherstellung, dass die Prüfung ausschließlich von Ihnen bearbeitet wird, es keinen mündlichen Austausch mit Dritten gibt und auf keine unerlaubten Ressourcen (Internet, eigener Computer) zugegriffen wird, erhoben. Die Integrität von Prüfungen ist eine Grundlage für die hohe Qualität der akademischen Grade, die die WU verleiht. Diese belegen, dass die Absolventinnen und Absolventen der WU bestmöglich auf die Anforderungen des Berufslebens vorbereitet sind.

AUF WELCHER RECHTSGRUNDLAGE VERARBEITEN WIR DIE DATEN?

Die WU verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage des Art 6 Abs 1 lit e DSGVO für die Wahrnehmung der gesetzlich übertragenen Aufgaben einer Universität, insbesondere für die Feststellung und Beurteilung des Studienerfolgs gemäß § 72 UG. Nach § 73 UG ist eine Beurteilung mit Bescheid für nichtig zu erklären, wenn bei einer Prüfung die Beurteilung, insbesondere durch die Verwendung unerlaubter Hilfsmittel, erschlichen wurde.

Darüber hinaus ist die WU gemäß Verordnung des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung über studienrechtliche Sondervorschriften an Universitäten und Pädagogischen Hochschulen aufgrund von COVID-19 (COVID-19-Universitäts- und Hochschulverordnung – C-UHV) verpflichtet, bei Prüfungen auf elektronischem Weg eine ordnungsgemäße Durchführung der Prüfung zu gewährleisten. Insbesondere hat eine Überprüfung der Identität der oder des Studierenden vor Beginn der Prüfung stattzufinden. Ferner sind technische oder organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung der eigenständigen Erbringung der Prüfungsleistung durch die Studierende oder den Studierenden vorzusehen.

Weitere Rechtsgrundlage für die gegenständliche Verarbeitung ist Art 9 Abs 2 lit j DSGVO iVm Art 89 Abs 1 DSGVO und § 2f Abs 5 Forschungsorganisationsgesetz (FOG).

BESTEHT EINE AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG (EINSCHLIESSLICH PROFILING)?

Nein.

SIND SIE ZUR BEREITSTELLUNG DER DATEN VERPFLICHTET?

Die Daten sind für die Durchführung der Online-Prüfung und der Online-Aufsicht erforderlich. Gemäß Art 21 DSGVO können Sie gegen die Verarbeitung Ihrer Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch einlegen. Ein Widerspruch führt nur dann zur Unterlassung der Verarbeitung Ihrer Daten, wenn der Widerspruch durch besondere Gründe gerechtfertigt ist und zwingende Gründe der WU für die Verarbeitung nicht überwiegen. Falls Sie Widerspruch gegen die Erhebung und weiteren Verarbeitung Ihrer Daten im Zuge der Online Aufsicht erheben möchten, wenden Sie sich bitte unter Angabe einer näheren Begründung unverzüglich an die Prüfungsverantwortlichen.

WERDEN IHRE DATEN WEITERGEGEBEN?

NEIN. Die Daten werden ausschließlich für die oben angeführten Zwecke von der WU verarbeitet. Die Daten werden auf Servern der WU gespeichert und nicht an Dritte weiter gegeben.

WIE LANGE SPEICHERN WIR IHRE DATEN?

Die Daten werden während der 4-wöchigen Beurteilungsfrist und darüber hinaus während der 2-wöchigen Einspruchsfrist gespeichert und dann gelöscht. Im Falle eines Einspruchs werden die Daten bis zum Abschluss des betreffenden Verfahrens gespeichert und dann gelöscht.

WELCHE RECHTE HABEN SIE ALS BETROFFENE/R?

Als Betroffene oder Betroffener dieser Datenverarbeitung stehen Ihnen gegenüber der WU als Verantwortliche die gesetzlichen Rechte laut DSGVO (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch) zu. Darüber hinaus haben Sie als Betroffene oder Betroffener das Recht, allfällige Beschwerden bei der österr. Datenschutzbehörde einzubringen. Nähere Informationen zu Ihren Rechten als betroffene Person finden Sie auf der Website der Datenschutzbehörde unter <https://www.dsb.gv.at/rechte-der-betroffenen>.